

# fledge Drehrock Laguna



“Laguna” ist das spanische Wort für “Lagune”, dort wo der See in das Land hinein wirbelt und mit dem Land kommuniziert. Laguna Beach ist ein kleiner Seeort, wo der Mensch auch stundenlang mit dem See kommunizieren kann. Der Rock “Laguna” basiert auf dem klassischen Kreisrock, jedoch mit einem neuen Dreh. “Laguna” auf Knie- bzw. Mini-Rock-Länge ist ein frecher Hingucker, der mit den Leggings (“Leggunas”?) aktiven Mädchen viele Baumkletter- und Spielplatz-Stunden erlaubt.

Der Laguna-Rock kann einfach bzw. doppellagig genäht werden. In der doppellagigen Ausführung funktioniert die obere Spirale optisch wie eine dreistufige Tellerrüsche.

Der Rock fällt etwa in Knielänge oder kürzer aus. Für einen längeren Rock bitte eine Größe größer wählen. Das Nähen von Laguna ist auch für Anfänger geeignet.

Stoffauswahl: Popelin, Voile, Batiste, leichter Jeansstoff, Feincord.

Für einen festlichen Look kann die obere Lage des Doppel-Rockes auch aus Organza, Tüll, Chiffon etc. genäht werden.

## Variante Doppellagiger LAGUNA-Rock

<p>* Achtung: Rastermaß im Hintergrund ist 1 x 1 Zoll.</p>	<p><b>Bitte unbedingt zu Beginn erst Maß nehmen, dazu Hüftumfang und Seitensaumlänge messen.</b> Der Schnittbogen ist für ein durchschnittlich grosses Kind gradiert.</p>
	<p>Die spiralförmigen Teile abzeichnen.</p> <p>Den Stoff einfach ausbreiten. Zwei Stoffe aufeinander legen. Die rechte Stoffseite liegt jeweils oben.</p> <p>Das kreisförmige Schnittteil auf den Stoff legen.</p> <p><i>(Das abgebildete Schnittteil entspricht nicht dem Schnittteil des Schnittmusters; dies ist ein Prototyp, insofern sind Abweichungen vom Schnittmuster möglich.)</i></p>



**Durch das Papier und durch den Stoff ohne Nahtzugabe entlang der gezeichneten Linie zuschneiden.**

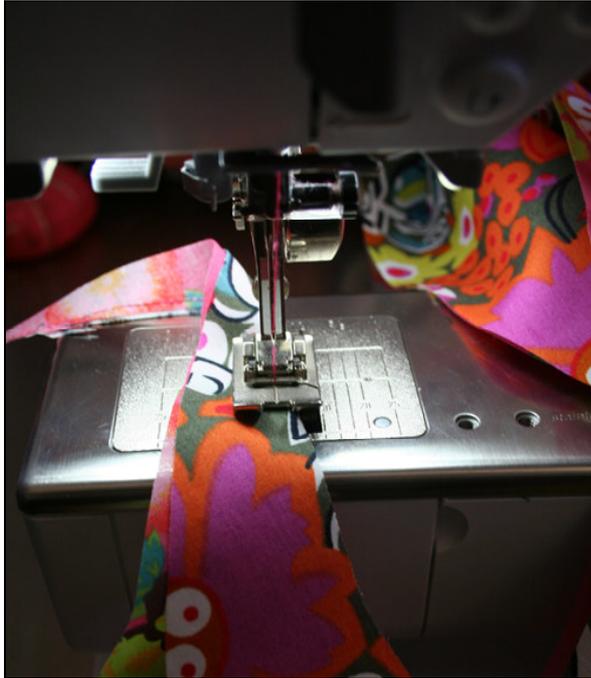
Den zweiten Spiralsatz wie im Schnittmuster beschrieben zuschneiden.



Dies ergibt vier lange Spiralen, je Stoff zwei Spiralen.



Am Saumende der Spiralen vom **unteren** Stoff ca. 3-4 cm schräg abschneiden. Dies ist für das Säumen des Rockes notwendig.



Am Spiralenanfang (Taille) anfangen und die zwei Spiralen-Lagen **rechte Stoffseite auf der linken Stoffseite** (beide "schöne" Seiten nach oben) in der inneren Kurve ca. 6 mm vom Rand entfernt zusammen steppen. Die Naht **nicht** versäubern.

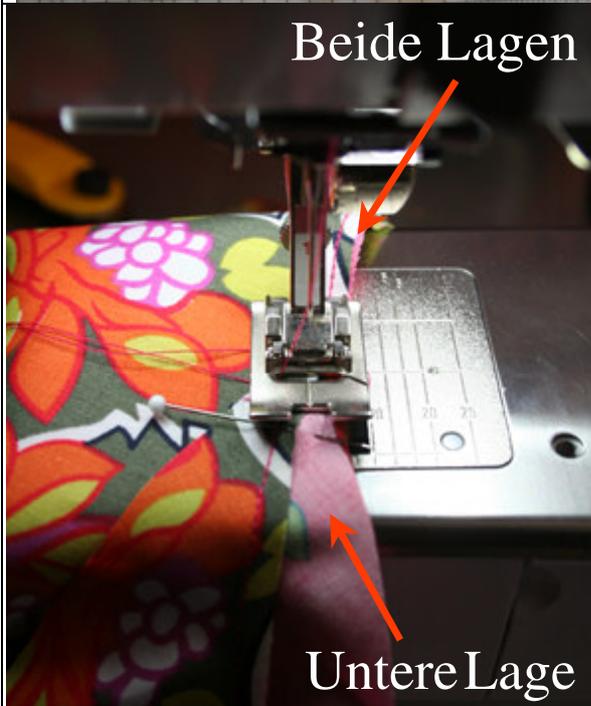
Die zwei anderen Spiralen genau so zusammen nähen. Dies ergibt **2 zweilagige Spiralen**, die jeweils nur an der inneren Seite zusammen gesteppt sind. Am Saumende ist die untere Lage ein Stückchen kürzer.

Stoffdruckmuster wieder anpassen →



Die beiden Spiralen hinlegen und auf einer Seite an der Markierung zusammenstecken (Spiralenanfang an die Markierung an der Taille).

Sollten Sie die Spiralen aus dem gleichen Stück Stoff zugeschnitten haben, können Sie das Stoffmuster wieder anpassen.



**Äußere** Spiralkante der **unteren** Lage an die innere Spiralkante des gegenüber liegenden Spiralsatzes rechts auf rechts steppen.

Die Naht versäubern, flach bügeln und schmalkantig absteppen.



Die Spiralen wieder hinlegen.  
Die zweite Spiraleennaht genauso arbeiten.



Der Rock ist nun in seiner Grundform zu erkennen. Die untere Spiraleennaht ist aus pinkfarbigem Stoff.



Der Saum muss **vor** dem Ansetzen des Bundes verarbeitet werden. Hierzu unten am Saum anfangen. An der **unteren** Lage (am Pfeil) mit Säumen beginnen.

Zunächst nur die untere Lage säumen, die obere Lage bleibt erstmal unberührt.



Der Saum kann z. B. mit Rollsaum, Schrägband oder Zackenlitze gearbeitet werden.

Hier wird der Saum mit Schrägband eingefasst, um den Spiralen etwas Wellenform zu geben.



Den Saum entlang nähen, und man trifft automatisch auf den Übergang zum Volant. Den Saum einfach weiter den Volant entlang bis hin zur Taille hoch arbeiten.

Auf der gegenüber liegenden Saumkante wiederholen.



Hier sind die zwei Säumzüge einmal gelb und einmal blau illustriert.

Bei den Punkten am unteren Stoff jeweils anfangen und an der oberen Spirale nach oben bis zur Taille nähen.



Den Bund arbeiten.

*(Dies ist eine Methode; bitte bevorzugte Methode verwenden.)*

Den Taillenbund zum Ring zusammensteppen. Die Naht bügeln und schmalkantig absteppen.

Den Ring längs falten und bügeln.



An der Umbruchfalte ca. 6 mm vom Rand schmalkantig absteppen.



Tunnel für Gummizüge steppen. Dabei eine kleine Öffnung für das Einziehen des Gummis lassen.



Die innere Hälfte des Taillebundes an den Rock stecken.



Da die Rockkante gerundet ist, ist eine akkurate Anpassung des Bundes wichtig.



Den Taillenbund an den Rock steppen.



Den Bund nach innen klappen,  
Nahtzugabe einschlagen und am Rock  
fest stecken.



Von der rechten Seite steppen.

Die Gummis durchziehen und auf die  
gewünschte Taillenweite anpassen.  
Die Gummienden jeweils zum Ring  
schließen und die kleinen Öffnungen  
mit Geradestich schließen.



Fertig!



Die untere Spiralenlage (pinkfarbiger Stoff) schaut beim Drehen hervor.

*Danke für Ihren Kauf und das Nähen vom Drehrock Laguna!  
Nancy Langdon, fledge • studioTANTRUM*